Geocaching

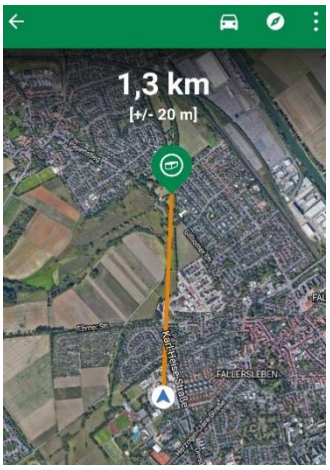
Seit Montagmorgen liefen die 49 Teilnehmer aus den Klassen 5-11 des Geocachings in Kleingruppen mit Herrn Wenzel und Frau Schmidt durch die Umgebung –Sülfeld, Ehmen, Fallersleben. Einige gingen zu Fuß, andere fuhren mit dem Fahrrad, deswegen variierten die zurückgelegten Strecken auch zwischen vier, fünf und über zehn Kilometern.

Geocaching ist eine moderne Art der Schnitzeljagd, bei der mit Hilfe von GPS und Rätseln kleine Dosen sucht.

Die Teilnehmer nutzten eine App, die Caches weltweit anzeigt. Bei uns in der Umgebung sind über 30 Caches.

Geocaches liegen hoch in den Bäumen, als Steckdosen getarnt, vor Büschen oder auch am Bahnhof Fallersleben.

Tatsächlich brachten viele der Teilnehmer schon erste Erfahrungen mit und einige gaben es als eines ihrer Hobbies an. Auch die teilnehmenden Lehrer meinten, dass sie schon seit Jahren bzw. Wochen aktive Geocacher seien. Für andere war die Motivation am Geocaching teilzunehmen, der Wunsch, draußen aktiv zu sein.



Die Rückmeldungen der Schüler ist sehr positiv ausgefallen und sie erzählten stolz von ihren gefundenen Caches.

Text von Annika R. (10c) und Mattis K. (10d)